

03.05.2021 - 12:00 Uhr

POL-E: Essen/Mettmann/Duisburg/Düsseldorf/Neuss: Gemeinsamer Schlag gegen überörtlich agierende Autodiebe - Festnahme im Rheinufertunnel Düsseldorf



Essen (ots) - 45117 E.-Stadtgebiet / 40213 Düsseldorf:

Bereits an Karfreitag (02. April) war es Zivilkräften der Polizeibehörden Mettmann, Essen, Duisburg, Düsseldorf und Neuss gelungen, eine mutmaßliche Bande von professionellen "Autodieben" auf frischer Tat festzunehmen.

Ende letzten Jahres wurden drei Männer litauischer Staatsangehörigkeit im Alter von 27, 33 und 37 Jahren von Polizeibeamten in Neuss kontrolliert. Die Personen führten hierbei spezielles Equipment zur Überwindung der Keyless Go Systeme hochwertiger Fahrzeuge mit sich. Da man ihnen jedoch keine Straftat nachweisen konnte, wurden sie wieder entlassen.

Aufgrund der Gesamtumstände und einer Serie von Autoaufbrüchen in umliegenden Behörden, hat die Polizei Mettmann weitere Ermittlungs- und Observationsmaßnahmen eingeleitet, die den Verdacht erhärteten, dass sich die Personen zur Begehung von Straftaten in NRW aufhielten und hierzu eine Wohnung in Essen anmieteten.

Die Ermittlungen der Kollegen führten Ende März schließlich auch in die Niederlande.

Über das "Euregionales Polizeiliches Informations- und Cooperations-Centrum (Kurz: EPICC)", einer gemeinsamen Dienststelle besetzt mit Polizeibeamten aus den Niederlanden, Belgien, NRW (PP Aachen) und des LKA NRW, konnte ein in Essen entwendeter BMW X6 in Breda (NL) durch die niederländischen Kollegen sichergestellt werden.

Nach der Sicherstellung dieses Fahrzeuges wurde beim Polizeipräsidium Essen die Ermittlungskommission "Keyless Go" beim KK32 ins Leben gerufen, während behördenübergreifend Zivilbeamte die mutmaßliche Tätergruppe weiterhin im Visier hatte.

In der Nacht zu Karfreitag konnten die drei Männer schließlich bei der Entwendung eines neuwertigen BMW X5 in Essen-Bredeney beobachtet werden. Da eine Festnahme vor Ort nicht möglich war, verfolgten die Einsatztruppe die Tätergruppe bis in den Rheinufertunnel nach Düsseldorf.

Hier schlugen die Kollegen schlagartig zu und konnten dem Treiben der mutmaßlichen Bande zunächst ein Ende setzen.

Anschließende Durchsuchungsmaßnahmen in Essen führten zum Auffinden einer großen Anzahl verpackter Fahrzeugteile hochwertiger Pkw wie beispielsweise Lenkrädern, Steuergeräten und festinstallierten Navigationsgeräten.

Die mutmaßlichen Bandenmitglieder wurden noch am Tag ihrer Festnahme dem Haftrichter vorgeführt und befinden sich nach wie vor in Untersuchungshaft.

Während die Arbeit der Einsatztruppe ein erfolgreiches Ende gefunden hat, geht die Arbeit für die Kriminalbeamten der EK "Keyless Go" des KK32 nun erst richtig los. Aktuell wird geprüft, ob die Festgenommenen auch für die Entwendung des in den Niederlanden sichergestellten Fahrzeuges oder für weitere Taten in NRW oder sogar darüber hinaus verantwortlich sind.

Rückfragen bitte an:

Polizei Essen/ Mülheim an der Ruhr
Pressestelle
Telefon: 0201-829 1065 (außerhalb der Bürodienstzeit 0201-829 7230)
Fax: 0201-829 1069
E-Mail: pressestelle.essen@polizei.nrw.de

https://twitter.com/Polizei_NRW_E
<http://www.facebook.com/PolizeiEssen>

Medieninhalte



Tatbeute



Tatbeute

Original-Content von: Polizei Essen, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/11562/4905096> abgerufen werden.